

Mähkanten abgeflammt - und plötzlich schlug das Feuer bis zum Wohnhausdach hoch

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 22. April 2023 um 21:20 Uhr

Aufmerksamer Nachbar verhindert Brandkatastrophe

Mähkanten abgeflammt - und plötzlich schlug das Feuer bis zum Wohnhausdach hoch

Aus Nienburg berichtet Marc H e n k e l

Samstag 22. April 2023 - Nienburg (wbn). Ein älteres Ehepaar in der Kopernikusstraße in Nienburg konnte dankbar sein, dass die Nachbarschaft in seinem näheren Umfeld gut funktioniert.

Dieses Miteinander hat größeren Schaden verhindert. Das Ehepaar war mit Gartenarbeiten beschäftigt. Dazu gehörte auch das Abflammen der Mähkanten. Dabei kam es, aufgrund des herrschenden Windes, zu einem Funkenflug, der eine Hecke in unmittelbarer Nähe in Brand setzte. Die gut drei Meter große Hecke, die bis an das Wohnhaus angrenzt, stand binnen Sekunden in Vollbrand.

Fortsetzung von Seite 1

„Das ging so rasend schnell!“ sagte der Eigentümer. Das entstandene Feuer, angefacht durch den Wind, schlug bis in den Dachbereich des Wohnhauses.

Dabei wurde der Qualm ins Gebäude gedrückt, so dass selbst im ersten Obergeschoss die Rauchmelder anschlugen. Nachbarn hatten das Unglück mitbekommen.

Während ein Nachbar den Notruf absetzte, nahm sich ein anderer Nachbar einen Gartenschlauch und kühlte den betroffenen Dachbereich bis zum Eintreffen der Feuerwehr.

Mähkanten abgeflammt - und plötzlich schlug das Feuer bis zum Wohnhausdach hoch

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 22. April 2023 um 21:20 Uhr

Da bei der Notrufabgabe nicht eindeutig war, ob das Dach schon brennen würde, wurde neben der Feuerwehr Nienburg auch die Feuerwehr Langendamm hinzualarmiert. Die Einsatzkräfte löschten die restlichen Glutnester der Hecke und kühlten das Dach. Anschließend wurde ein Teil des Daches abgedeckt, um weitere Glutnester auszuschließen.

Die Hitze muss so stark gewesen sein, dass eine Außenjalousie im ersten Oberschoss sich stark verformt hatte.

„Durch das beherzte Eingreifen des Nachbarn konnte der Schaden geringgehalten werden“, lobt die Feuerwehr. Gleichzeitig warnt sie vor Abflammarbeiten. „Viele unterschätzen die Trockenheit und den Wind! Es wäre nicht das erste Mal, dass bei solchen Unternehmungen ganze Wohnhäuser abgebrannt sind!“ Personen kamen nicht zu Schaden, auch wenn dem Eigentümer der Schock anzusehen war.

Die Feuerwehr möchte in diesem Zusammenhang auch nochmal darauf hinweisen, dass in Notlagen der Notruf 112 zu wählen ist!